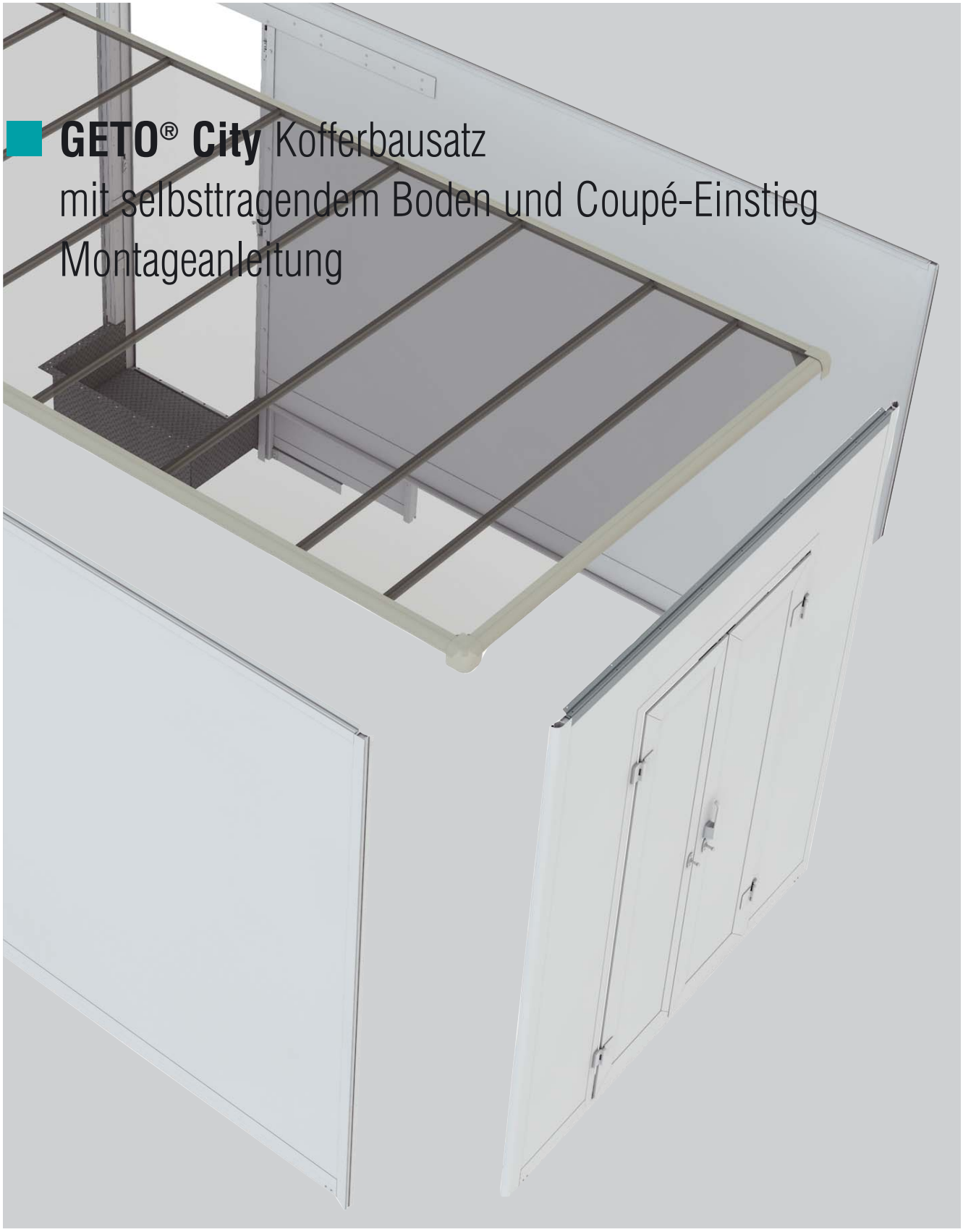
TITGEMEYER GTO

YOUR SOLUTION

GETO® City Kofferbausatz
mit selbsttragendem Boden und Coupé-Einstieg
Montageanleitung



TITGEMEYER TT1648D(0114)2

Urheberrechte vorbehalten.
Die in diesem Katalog verzeichneten technischen Daten, Leistungsbeschreibungen, Empfehlungen und Hinweise, z. B. zum Einbau der von uns angebotenen Teile, sind unverbindlich. Sie basieren auf unseren Erfahrungen. Rechtsansprüche können daraus gegen uns grundsätzlich nicht hergeleitet werden, da vielfach die Verwendung unserer Produkte außerhalb unserer Einflussnahme liegt.

Grundsätzlich ist vielmehr der Anwender verpflichtet, im Einzelfall selbst zu prüfen und zu entscheiden, ob die von uns angebotenen Komponenten Verwendung finden können.

Dieser Katalog ist unser geistiges Eigentum! Weitergabe an Dritte ist untersagt.
Nachdruck – auch auszugsweise – sowie Verwendung unserer Abbildungen und TITGEMEYER-Bestellnummern-Systeme ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung möglich.
Änderungen vorbehalten.
Lieferungen erfolgen zu unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Gebr. TITGEMEYER GmbH & Co. KG
Osnabrück

Montageanleitung GETO City
mit selbsttragendem Boden und Coupé-Einstieg

Vor Montagebeginn und Zusatzausstattungen 4

Montageanleitung 5

Wichtige Hinweise 14

GETO® City Kofferbausatz
mit selbsttragendem Boden und Coupé-Einstieg
Montageanleitung
Vor Montagebeginn

Montageanleitung GETO City mit selbsttragendem Boden und Coupé-Einstieg

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung **vor Montagebeginn** sorgfältig und vollständig!

Zur Sicherung von Funktion und Qualität bei TITGEMEYER-Bausätzen darf das Transportgestell mit den einzelnen Bausatzelementen nicht direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt werden. Bei Missachtung lehnen wir jegliche Schadensersatz- und Reklamationsansprüche ab!

GETO City ist geeignet für Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 3,5 t.

Ausstattung GETO® City
- Bodenplatte selbsttragend
- Stirnwand vorne
- Seitenwand links
- Seitenwand rechts mit Schiebetür und Coupé-Einstieg
- Heckwand mit außen bündig montierten 2-flügeligen Türen
- Dach transluzent
- Zwei Radkästen
- Montagematerial

Zusatzausstattung lose und optional zu bestellen
- Rückfahrkamera mit hochauflösendem 7" TFT Monitor
- Dritte Bremsleuchte
- Laderaumbeleuchtung mit Bewegungsmelder
- Zentralverriegelung über Funk und zwei innenseitig montierte Fuß-/Hand-Taster
- Zwischentür als Verbindungstür zum Fahrgastraum
- GETO Shelf Ladungssicherungssystem
- Heckauftritt

Werkzeuge und Materialien (für die Montage erforderlich)
- Gewindebohrer M 10
- Drehmoment Bohrschrauber, mittlere Drehmomentstufe
- Torx Einsatz Typ T 25
- Zwei Klemmzangen
- Maul und Ringschlüsselsatz / Schraubendreher
- Schleifpad zur Reinigung der Klebeflächen
- Sechskantschrauben M 10 x 35 mm und Unterlegscheiben zur Anbindung an das Fahrgestell
- Kartuschen-Handdruckpistole oder Druckluftpistole für 310 ml Kartuschen
- Nietwerkzeug z.B. TIOS ER 15 Akkunietgerät
- Schraubzwingen

Montage
- selbsttragende Bodenplatte auflegen
- Stirnwand an Bodenplatte montieren
- Coupé-Einstieg in Bodenplattenausschnitt montieren
- Seitenwand 1 mit Bodenplatte und Stirnwand montieren
- Seitenwand 2 mit Bodenplatte und Stirnwand montieren
- Heckwand mit außen bündig 2-flügligen Türen montieren
- Dach montieren
- Radkästen einsetzen

Montagevorbereitung
- Die Verbindungen zwischen Boden, Stirnwand, Seitenwand / Seitenwand, Heckwand, sowie die umlaufende Verbindung zum Dach muss sauber und trocken sein
- Die Montage erfolgt direkt auf / an der Bodenplatte
- Alle Bausatzteile sind an dem Transportgestell mittels Spannbänder gesichert
- Beim Lösen der Spannbänder ist darauf zu achten, dass die noch nicht benötigten Bauteile fest stehend auf dem Gestell verbleiben
- Das Transportgestell ist gegen Umfallen zu sichern
- Heckwand und Stirnwand zuerst vom Transportgestell nehmen und bis zur Montage sicher abstellen. Das beigestellte Montagematerial befindet sich in einem Zusatzkarton mittig im Transportgestellboden.
- Zur Verbesserung der Passgenauigkeit im Bereich der Koppelstellen Stirnwand / Seitenwände und Dach empfehlen wir die Montage unter ausreichendem Anpressdruck vorzunehmen

Montage der Bodenplatte / selbsttragender Boden
Ermitteln Sie den Lochabstand im Bereich der Fahrgestellkonsolen und teilen diesen durch zwei. (Bild 1)

Bild 1

Bodenplatte mit der Unterseite nach oben auf Böcke legen.
Markieren Sie mit Textmarker die Mitte der Bodenplatte. Markieren Sie Mitte Querträger. Übertragen Sie nun den zuvor ermittelten Lochabstand auf die Markierungen. (Bild 2)

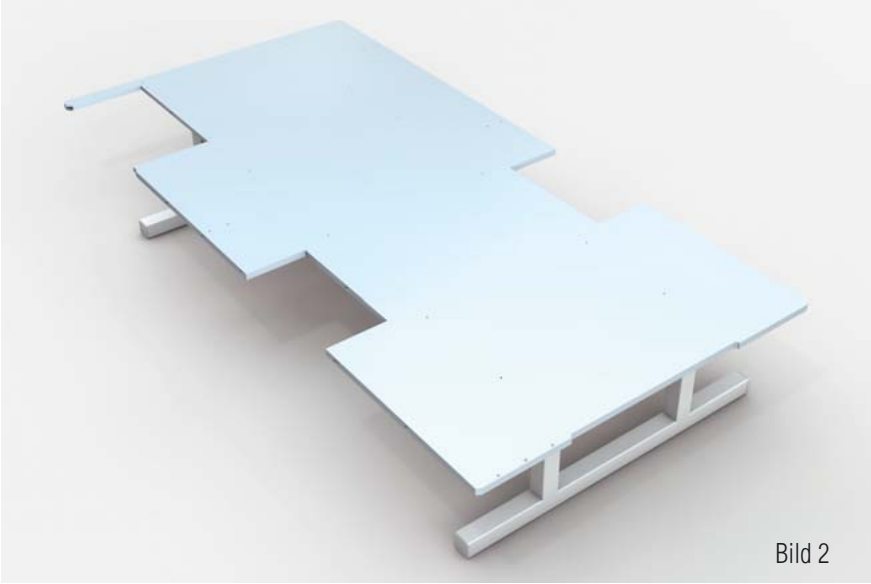


Bild 2

In den markierten Querträger werden nun 8,5 mm Löcher gebohrt, in die anschließend ein M 10 mm Gewinde geschnitten wird. (Bild 3)

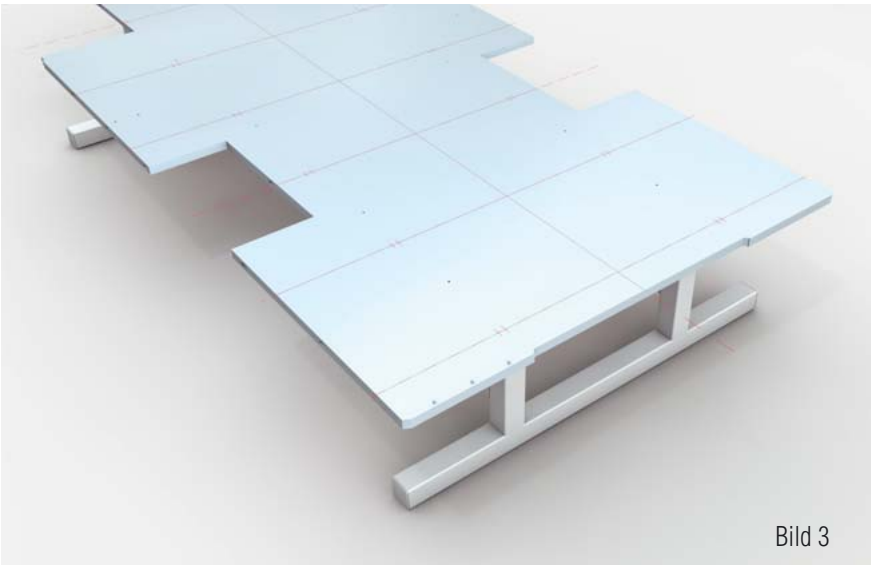


Bild 3

Bodenplatte wenden und auflegen.
Für die weitere Montage den vormontierten Boden ca. 1000 mm nach hinten verschieben und sichern!

Markieren Sie vorne mit Textmarkern die Mitte der Bodenplatte. (Bild 4)

Bild 4

Stirnwand / Seitenwand
Prüfen Sie die Dichtschnur im Ecksäulenprofil auf Beschädigung und korrekten Sitz. (Bild 5)

Bild 5

Stirnwandmontage:
Stirnwand mit der Außenseite nach oben auf Böcke legen.
Bohren Sie alle 300 mm ein 5,2 mm Loch in den oberen Bohrkanal des Untergurtprofils.
Achtung: Nur das Untergurtprofil durchbohren. (Bild 6)

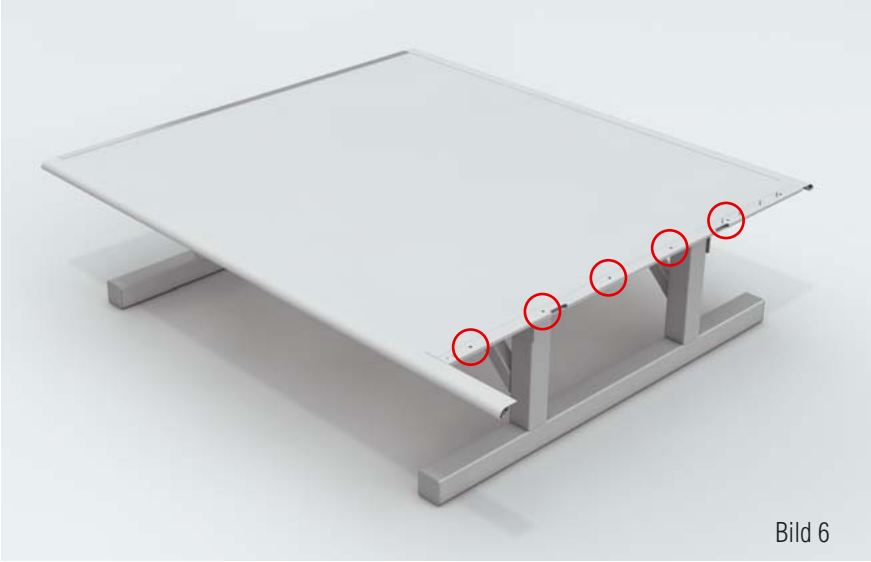


Bild 6

Stirnwand drehen und innenseitig im Bereich der Bodenauflage mit Textmarker die Mitte der Stirnwand markieren. (Bild 7)

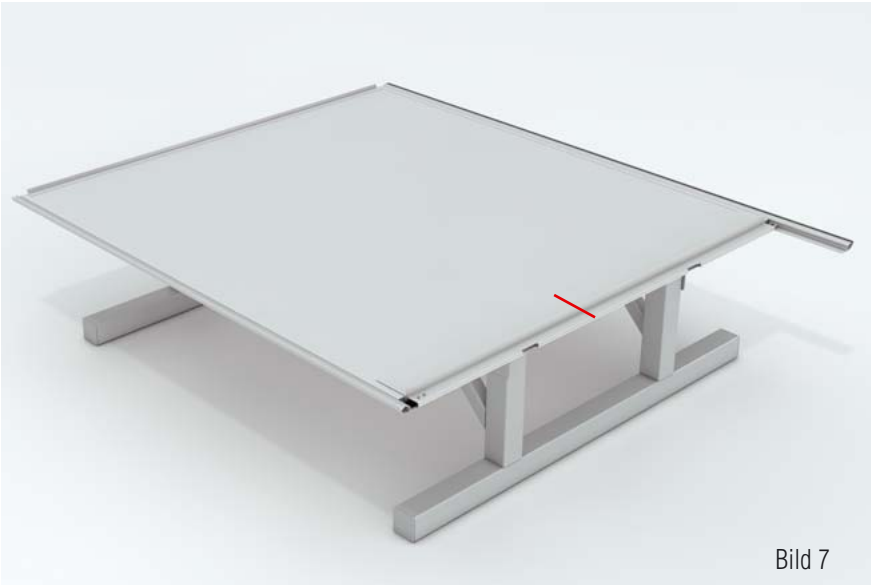


Bild 7

Reinigen Sie den Untergurtbereich innen mit GETO PUR Cleaner 2.
Bringen Sie innen am Untergurtprofil und unterhalb der Bodenauflage GETO PUR 52 Klebstoff auf.

Stellen Sie die Stirnwand auf die Bodenplatte und richten diese (Markierung über Markierung) aus. (Bild 8)

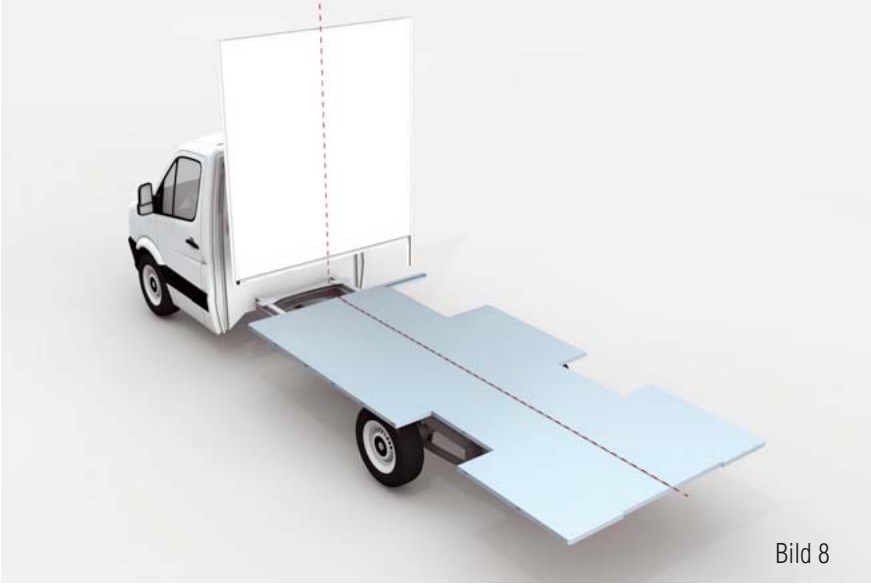


Bild 8

Bohren Sie im Anschluss ein 3,2 mm Loch durch die Untergurtprofillöcher in die Bodenplatte (Achtung, umlaufende Blecheinlage 30 mm tief, muss durchbohrt werden). Verschrauben Sie nun Untergurtprofil und Bodenplatte mit den mitgelieferten Spaxschrauben 4,8 x 50 mm. (Bild 9)

Bild 9

Bevor der Bausatz nach vorne geschoben wird, muss das Untergurtclipsprofil im Bereich der Stirnwand montiert werden. (Bild 10)

Bild 10

Die Bodenplatte kann nun in die endgültige Position zum Fahrerhaus, entsprechend der Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers, ausgerichtet und verschraubt werden. (Bild 11)

Bild 11

Montage Coupé-Einstieg:
Der beigestellte Coupé-Einstieg wird in die vorgesehene Aussparung in die Bodenplatte mit Klebstoff, z. B. GETO PUR 52, eingesetzt und mit den beigestellten Blechschrauben 4,8 x 19 mm verschraubt. (Bild 12 und 13)

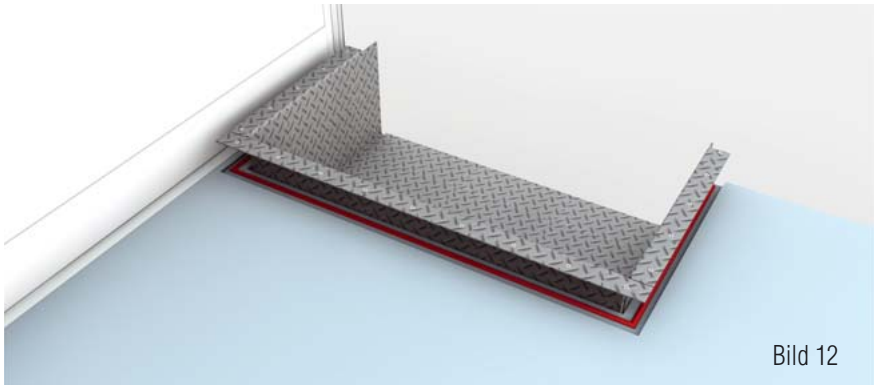


Bild 12

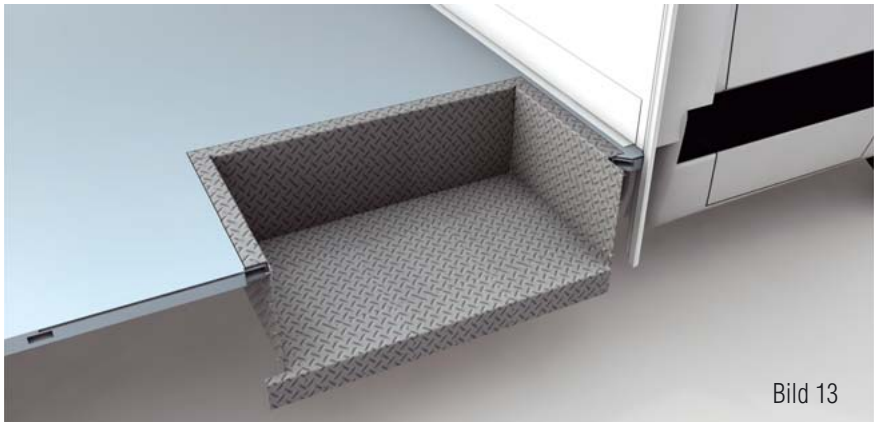


Bild 13

Seitenwandmontage:
Bohren Sie entsprechend der Skizze je zwei 5,2 mm Löcher zwischen den Querträgern der Bodenplatte im oberen Bohrkanal des Untergurtprofils der Seitenwand.
Achtung: Nur das Untergurtprofil durchbohren! (Bild 14)

Bild 14

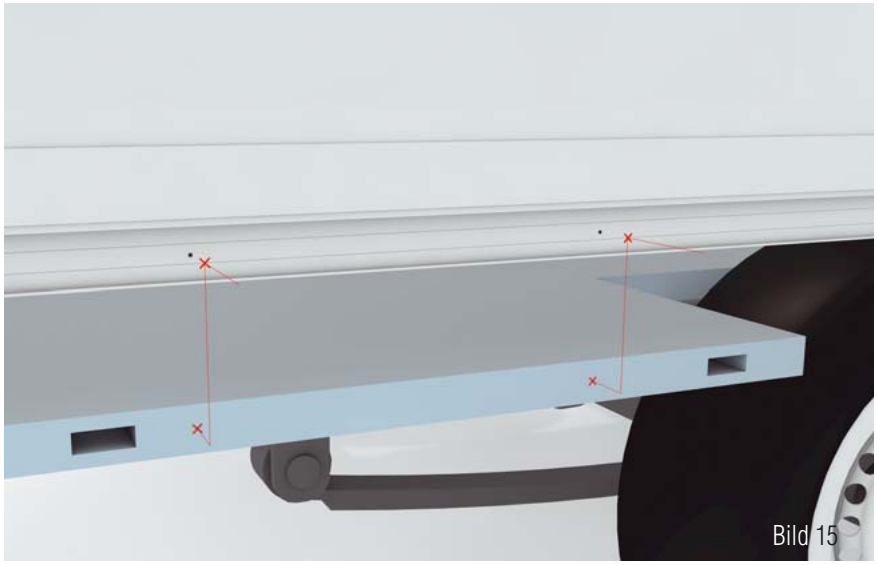


Bild 15

Reinigen Sie den Untergurt innen mit GETO PUR Cleaner 2.
Bringen Sie unterhalb der Bodenauflage und innenseitig am Untergurtprofil GETO PUR 52 Kleber auf. Bringen Sie die Seitenwand in Position und lassen diese von oben nieder. (Bild 15 und 16)

Bild 16

Prüfen Sie das Höhenmaß auf Gleichheit im Bereich der Dachauflagen außen. (Bild 17)

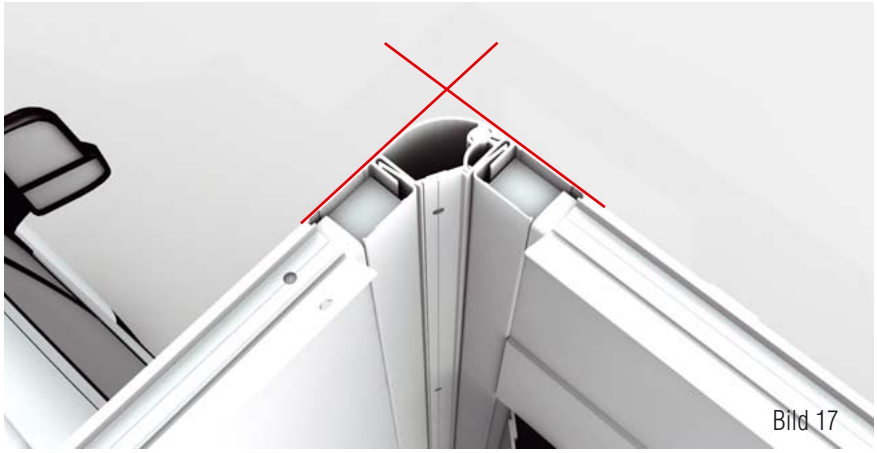


Bild 17

Fixieren Sie die Bauteile oben und unten mit Klemmzangen. Verschrauben Sie beide Bauteile von innen mit den beigefügten Bohrschrauben durch die dafür vorgesehenen Montagebohrungen. Achten Sie außen auf einen gleichmäßigen, möglichst geringen Montagespalt. (Bild 18)

Bild 18

Bohren Sie durch die Untergurtprofillöcher 3,5 mm Löcher in die Bodenplatte. (Achtung, umlaufende Blecheinlage 30 mm tief, muss durchbohrt werden).
Verschrauben Sie nun Untergurtprofil und Bodenplatte mit den mitgelieferten Blechschrauben 4,8 x 50 mm inkl. Unterlegscheibe. (Bild 19)

Bild 19

Montieren Sie das Untergurtclipsprofil der Seitenwand. (Bild 20)

Bild 20

Coupé-Einstieg mit der Seitenwand über Schraub- und Nietverbindungen befestigen. Verfahren Sie mit der zweiten Seitenwand so wie mit der ersten Seitenwand zuvor beschrieben. (Bild 21)

Bild 21

Heckwandmontage:
Achtung: Unterschiedliche Montage der Rückwand im Vergleich zur Stirnwand und zu den Seitenwänden:
Da der Türbereich ohne Brüstung, d. h. nach hinten auslaufender Boden ohne Stoßkante, gestaltet wurde, wird die Rückwand mit der Bodenauflage unter die Bodenplatte geschoben. Die Befestigung erfolgt wie gewohnt im Bereich der Ecksäulen und später im Dachbereich. (Kein Bild)

Prüfen Sie die Dichtschnur im Ecksäulenprofil auf Beschädigung und korrekten Sitz. (Bild 22)

Bild 22

Reinigen Sie die Bodenauflage der Heckwand mit GETO PUR Cleaner 2. Bringen Sie im Bereich der Bodenauflage GETO PUR 52 Klebstoff auf und montieren die Rückwand wie zuvor beschrieben. (Bild 23)

Bild 23

Nach erfolgter Montage werden innenseitig jeweils rechts bzw. links der Hecktüren die beigestellten Winkel als Verbindung Bodenplatte zur Rückwand montiert. (Bild 24)

Bild 24

Dach
Prüfen Sie die Dichtschnur im Dachprofil auf Beschädigung und korrektem Sitz.

Reinigen Sie die Innenseite aller vier Eckkalotten am Dach, sowie die Flächen der Stirn- und Seitenwand im Bereich der Ecken oben mit GETO PUR Cleaner 2. Tragen Sie an den Aufbauecken und Eckkalotten vorn und hinten Dichtstoff GETO PUR 21 auf.

Legen Sie das Dach auf. Achten Sie auf den richtigen Sitz und fixieren Sie das Dach mit Hilfe von Schraubzwingen. Damit das Dach am Heckportal gut angedrückt wird, legen Sie z. B. ein Kantholz hinten quer auf das Dachabschlußprofil auf und verspannen dieses mit Schraubzwingen. (Bild 25)

Bild 25

Versiegelung:
Versiegeln Sie die vorderen bzw. hinteren Eckkalotten. (Bild 26)

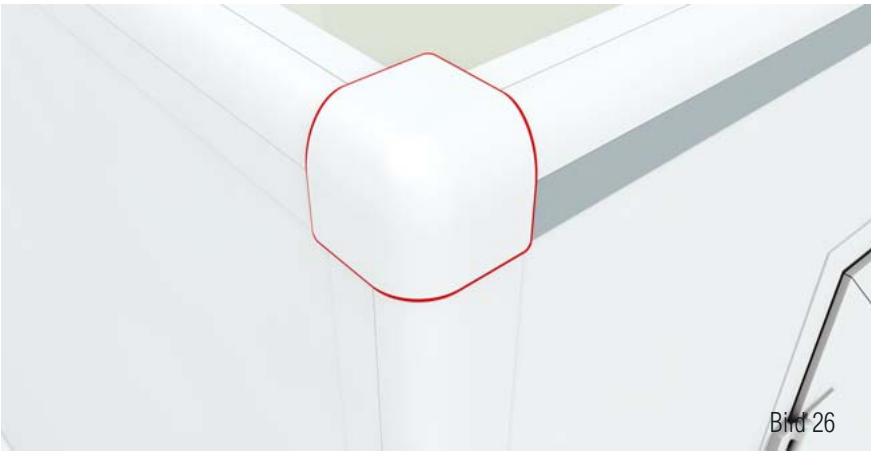


Bild 26

Montage Radkasten:
Damit der beigestellte Radkasten flächig auf dem Boden aufliegt, muss der Radkasten im Bereich der Seitenwandbodenauflage ca. 2,0 mm abgeschliffen werden.

Anschließend wird der Radkasten mit GETO PUR Cleaner 2 gereinigt und mit GETO Pur 52 Klebstoff eingesetzt und verschraubt. (Bild 27)

Bild 27

Montage Stirnwand Eckblech:
Am Übergang Stirnwand zur rechten Seitenwand (Coupé-Einstieg) wird aus optischen Gründen ein Eckblech montiert. (Bild 28)

Bild 28

Das Eckblech wird an der Innenseite durch Schrauben befestigt. (Bild 29)

Bild 29

Lackierung

Der Bausatz benötigt keine Stand- bzw. Aushärtzeit. Beachten Sie bitte: Bei einer gewünschten Lackierung ist das Dach in einem hellen Farbton zu lackieren.

Lagerung / Verarbeitung

Offene Schnittkanten sollen nicht mit Wasser in Berührung kommen.

Reinigung

Die Endkunden (Betreiber) der GFK-Aufbauten müssen informiert werden, dass zur Reinigung von Plattenmaterial besondere Vorsichtsmaßnahmen gelten. Ein nicht angepasster pH-Wert des Reinigungs- bzw. Waschmittels führt zu einer Beschädigung, sogar zur Zerstörung der Oberfläche.
Ein zu hoher Druck oder und eine zu kurze Entfernung zwischen Oberfläche und Düse eines Druckwaschgerätes führt ebenso zu einer Zerstörung der Plattenoberfläche.
Grundregeln:

Temperatur:	70 °C max.
Druck:	80 bar max.
Mindestabstand zwischen Platte und Düse:	30 cm
ph-Wert:	zwischen 2 und 10

Transportgestell

Das Mehrweg-Transportgestell bleibt Eigentum der Firma TITGEMEYER und wird mit einer der nächsten Lieferungen zurückgenommen. Einweggestelle verbleiben bei dem Kunden.

Die technischen Daten in dieser Drucksache geben einen Anhalt, sind aber ohne Gewähr! Konstruktionsänderungen vorbehalten. Unsere Konstruktionsvorschläge sind unverbindlich!
TITGEMEYER, GETO und TIOS sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder Produktnamen der jeweiligen Titelhalter.

Qualitätsmanagement
ISO 9001:2008
▶ Regelmäßige freiwillige Überwachung
DEKRA Certification
DEKRA
zertifiziert

Gebr. TITGEMEYER GmbH & Co. KG
Hannoversche Straße 97
(Navigation: Hettlicher Masch 2)
49084 Osnabrück, Germany
Postfach 43 20
49033 Osnabrück, Germany
Telefon: +49 (0)5 41/58 22-0
Telefax: +49 (0)5 41/58 22-492
E-Mail: vertrieb-f@titgemeyer.de
www.titgemeyer.de